

Überschüsse

Gehen für dieses Projekt mehr Mittel ein als für seine Erfüllung erforderlich sind, wird der Betrag für einen anderen, der Satzung entsprechenden Zweck eingesetzt. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



Spenden aus der Schweiz

IBAN: CH97 0900 0000 9001 3366 5
SWIFT/BIC: POFICHBEXXX
Empfänger: Verein *indicamino*

Projektbezeichnung und -code: Hilfe für Kranke (RS-005)

Spenden an *indicamino* sind in der Schweiz steuerbefreit. Herzlichen Dank für deine Unterstützung!



Gütesiegel für umfassende
Qualität in der christlichen
Nonprofit-Arbeit

Spenden aus Deutschland

IBAN: DE71 3846 2135 2202 7000 15
SWIFT/BIC: GENODE1WIL
Empfänger: Forum Wiedenest e.V.
Zweck: 65015 – *indicamino*: Krankenfonds
Bolivien (RS-005)



indicamino
Mission fördern
Gemeinde stärken
Menschen ermutigen

Toggenburgerstr. 135 | CH-9500 Wil
Telefon +41 (0)71 888 31 44
info@indicamino.org | www.indicamino.org



SPENDEN

indicamino
Mission fördern
Gemeinde stärken
Menschen ermutigen



MISSION FÖRDERN · GEMEINDE STÄRKEN · MENSCHEN ERMUTIGEN

RS-005
HILFE FÜR KRANKE
Bolivien

Für die Landbevölkerung des Tieflandes, vor allem für Indigene, ist es oft schwierig, ärztliche Hilfe zu erhalten. Dazu kommt, dass bei Unfällen, Verletzungen und Krankheiten viele die Behandlungskosten nicht bezahlen können. Der bolivianische Staat hilft zwar sozial schwachen Menschen, indem sie für Arzthonorare und Spitalaufenthalte weniger bezahlen müssen. Trotzdem reicht oft das Geld nicht aus, um die Rechnungen zu bezahlen. Dazu kommen die Kosten für die Reise des Patienten ins städtische Spital, der Aufenthalt in der Stadt und Medikamente. In solchen Situationen unterstützt *indicamino* kranke Menschen finanziell.



Ohne Vorfinanzierung keine Behandlung!

Immer wieder gibt es auch Notfälle, die sofort eine grössere Geldsumme erfordern. In den Spitälern wird nur gegen Vorauszahlung behandelt, egal ob die Person bleibende Schäden davonträgt oder gar stirbt. Zuerst muss die Finanzierung sichergestellt sein. Wir als Mission bieten in diesen Fällen unbürokratische Hilfe an und die Betroffenen leisten entsprechend ihren Möglichkeiten einen Eigenanteil dazu. In den letzten Jahren konnte durch diesen Fonds Notleidende aus etwa acht verschiedenen Stammesgruppen unterstützt werden. Dazu gehören Angehörige der Chacobo, Cavineño, Esse-Ejja etc.

Behandlungen in der Missionsstation

Viele Bedürftige kommen zur Missionsstation, weil ihnen für gewöhnliche Laboruntersuchungen, Medikamente und Arztkonsultationen das Geld fehlt. Mit Beträgen zwischen 10 bis 200 Franken kann ihnen bereits weitergeholfen werden.

Behandlungskosten im städtischen Krankenhaus

Die durchschnittlichen Behandlungskosten (inkl. Operation) in der Grossstadt betragen schnell 1000 bis 2000 Franken. Dazu kommen diverse Nebenkosten. Oftmals können Patienten auch nicht in Riberalta behandelt werden und müssen in ein Spital in der Grossstadt verlegt werden. Die Reisekosten dafür betragen pro Person 300 Franken. Dazu kommt meist eine Begleitperson (Familienangehöriger) und manchmal ein Arzt.



Ziel des Projekts

Durch dieses Projekt will *indicamino* kranken Menschen, soweit es möglich ist, helfen. Wir wollen dadurch den Bedürftigen die Liebe und Fürsorge Gottes zeigen.

